

und überbotene Wettbewerbsverpflichtungen. Alle Verpflichtungen zum XI. Parteitag wurden abstrichlos erfüllt und gezielt überboten. Dabei wuchs die Arbeitsproduktivität schneller als die Nettoproduktion.

Mit den Beschlüssen unseres Parteitages stehen vor unseren Werktätigen neue und zugleich anspruchsvolle Aufgaben. Wir haben einen wichtigen Anteil zur Realisierung des Nutzkraftwagen- und PKW-Programms zu leisten und sind der Auffassung, daß die Lösung dieser für unsere Republik wie auch für Ren Export bedeutenden Aufgaben die höchste Qualität in unserer Arbeit erfordert.

Unser gesamtes Betriebskollektiv steht heute vor der schwierigen, aber zugleich schönen Aufgabe, den wissenschaftlich-technischen Fortschritt mit den Vorzügen des Sozialismus zu verbinden, das heißt für uns, auch mit einer entscheidenden Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen unserer Gießereiarbeiter zu verbinden. Das ist eine große Herausforderung an uns, an die Tatkraft und den Schöpfergeist der Jugend unseres Betriebes.

Als Delegierter zum XII. Parlament der FDJ habe ich dort eine Fülle von Anregungen erhalten. Fis hat sich bestätigt, daß sich die aktivsten FDJler bei der Nutzung der Schlüsseltechnologien an die Spitze stellen müssen. Dieser hohe Anspruch an die Bereitschaft und das Leistungsvermögen der Jugend ist zugleich eine große Auszeichnung.

Unsere Partei hat es in ihrer 40jährigen Geschichte immer verstanden, die Jugend an den entscheidenden Eckpunkten unserer gesellschaftlichen Entwicklung einzusetzen, hat ihr stets großes Vertrauen entgegengebracht. Dafür möchte ich im Namen auch der FDJler unseres Betriebes dem Zentralkomitee und dir, lieber Genosse Erich Ilonecker, den herzlichsten Dank sagen. (Starker Beifall.)

Heute haben wir, die wir jung sind, alle Voraussetzungen, auch die kompliziertesten Aufgaben zu lösen. Wir haben die entsprechende Bildung und werden in der Partei und im Jugendverband für die Kämpfe unserer Zeit gerüstet.

Auch mir hat unser Staat alle Möglichkeiten geboten, das Abitur abzulegen, ein Hochschulstudium zu absolvieren und meine Promotion erfolgreich zu verteidigen.

Ich kann aus eigener Erfahrung bestätigen, daß in einem Jugendforscherkollektiv die besten Bedingungen gegeben sind, um alles, was in uns steckt an Forscherdrang, Elan und Schöpferkraft, voll in den Dienst unserer guten Sache zu stellen.

Genossen! Es ist bekannt, daß die Putzerei — und hier besonders das Entkernen beziehungsweise Entsanden — in allen Gießereibetrieben verbunden ist mit schwerer körperlicher Arbeit. Mit diesem Zustand konnten wir uns nicht länger abfinden und stellten uns die Aufgabe, eine neue Lösung zu finden, die uns in diesen Bereichen eine bedeutende Steigerung der Arbeitsproduktivität und zugleich bessere Arbeits- und Lebensbedingungen für unsere Werktätigen bringt.

Auf der Grundlage eines anspruchsvollen Pflichtenheftes wurde zur Lösung dieser Aufgabe unser Jugendforscherkollektiv gebildet. Darauf waren wir stolz und gingen